

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 13/2017, 13. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 30. März 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 13 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 13. Kalenderwoche 2017. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Start des Satelliten Es'hail-2 auf 2018 verschoben
 - Distrikt Nordsee wählte neuen Vorstand
 - Stratosphärenballonflug am 1. April
 - Cipher Event am 7. April
 - 2. FUNK.TAG in der Messe Kassel am 8. April
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Start des Satelliten Es'hail-2 auf 2018 verschoben

Gespannt warten die Freunde des Satellitenfunks auf den ersten geostationären Amateurfunksatelliten Es'hail-2. Diese müssen sich noch ein wenig gedulden. Wie der katarische Betreiber Es'hailSat meldete, wird der Start von Es'hail-2 ins Jahr 2018 verschoben. Eine entsprechende Nachricht findet man im Internet [1]. Der erste geostationäre Amateurfunksatellit soll in eine Position auf 25,5° Ost gestartet werden. Zu seinen Nutzlasten gehören gleich zwei Amateurfunktransponder: Ein 250 kHz breiter Lineartransponder für konventionellen Analogbetrieb sowie ein 8 MHz breiter Transponder für experimentelle digitale Modulationsarten und D-ATV.

Distrikt Nordsee wählte neuen Vorstand

Günter Erdmann, DL9BCP, ist zum neuen Vorsitzenden des Distriktes Nordsee (I) gewählt worden. Er erhielt 34 Ja-Stimmen der 38 anwesenden wahlberechtigten OVV's. Als seine Stellvertreter wurden Rainer Becher, DO1BR, mit 36 Ja-Stimmen und Wolfgang Lux, DL8BBC, mit 36 Ja-Stimmen gewählt. Der bisherige Vorstand stellte sich nicht mehr zur Wahl. DARC-Vorstandsmitglied Thomas von Grote, DB6OE, wohnte der Versammlung am Sonntag, dem 26. März in Delmenhorst bei und bedankte sich bei den Mitgliedern des alten Vorstandes für ihre geleistete Arbeit und wünschte dem neuen Team an der Spitze des Distriktes I viel Erfolg.

Stratosphärenballonflug am 1. April

Zum Tag des „Offenen Campus“ am 1. April startet die Hochschulgruppe Kaiserslautern um DLØHSK einen Stratosphärenballon an der Hochschule in Kaiserslautern. Das Aufstiegsgepann wird eine amateurfunkspezifische Nutzlast und folgende Anwendungen bis in 30 km Höhe tragen: SSTV-Livebildübertragung auf 145,500 MHz, Sprachausgabe in FM (Phonie) auf 145,350 MHz sowie Positionsdatenübertragung über APRS via AFSK auf 144,800 MHz. Weitere Informationen zum Ballonstart sowie ein Livestream sind im Internet verfügbar [2].

(Achtung: ab Samstag, 1. April, 12:00 Uhr nicht mehr verlesen)

Cipher Event am 7. April

In Zusammenarbeit mit Bletchley Park veranstaltet das Heinz Nixdorf Museum in Paderborn am 7. April einen so genannten Cipher Event. Wie bei der ersten Veranstaltung dieser Art vor zehn Jahren wird eine verschlüsselte Nachricht über Funk gesendet, zu der Funkamateure eingeladen sind, sie zu verfolgen und mitzuknobeln. Diesmal wird die Nachricht jedoch nicht mit einer Lorenz-Maschine generiert, sondern mit einer Enigma und dann im verschlüsselten Telegrafie auf 40 m von der Clubstation des Heinz Nixdorf Museums, DLØHNF, übertragen. Zwischen den Aussendungen von verschiedenen verschlüsselten Nachrichten – die für diese Veranstaltung speziell genehmigt sind – wird DLØHNF offenen Funkbetrieb mit anderen Stationen abwickeln, die ebenfalls historische Technik einsetzen und so ein historisches Funknetz nachbilden. Daran beteiligen sich auch DLØDM und DLØAFM. Die Aktivitäten in Bletchley Park gehen auf den Mathematiker Alan Turing zurück, dem es zu Zeiten des Zweiten Weltkrieges gelang, die mit der Enigma codierten Funksprüche der Deutschen mit seiner Turing-Maschine zu decodieren. Im Heinz Nixdorf-Museum kann man ab 9 Uhr das Geschehen auch vor Ort verfolgen. Besucher erleben die Verschlüsselung mit der Enigma, das Morsen sowie eine Live-Übertragung, was ca. 70 km nordwestlich von London im Landsitz Bletchley Park passiert. Eine genaue Frequenz für die Übertragung der CW-Sendung ab 9.30 Uhr ist zum Redaktionsschluss nicht bekannt. Zur Aktion informiert das Museum in einer Pressemitteilung auf seiner Webseite [3].

2. FUNK.TAG in der Messe Kassel am 8. April

Der DARC Verlag lädt gemeinsam mit dem DARC e.V. als ideellen Träger zum 2. FUNK.TAG in der Messe Kassel ein. Zentral in Deutschland und nahe an den Autobahnen A44 und A7 gelegen, finden die Besucher vor Ort nicht nur 3000 kostenlose Parkplätze, sondern auch ein umfangreiches Programm in der Zeit von 9 bis 16 Uhr vor. Im Vergleich zur Erstausgabe freuen sich die Veranstalter über ein Plus in Sachen Händlerbeteiligung und Flohmarktanmeldungen. Neben der Amateurfunkausstellung wird den Besuchern eine DOK-Börse, eine Amateurfunkpeilveranstaltung, eine Prüfung zur US-Lizenz sowie ein umfangreiches Vortragsprogramm geboten. Unter anderem wird Bernd Götter, DH5IS, über D-Star für Anfänger referieren; Martin Steyer, DK7ZB, über mechanische Lösungen für den Antennenselbstbau oder Markus Heller, DL8RDS, und Michael Hartje, DK5HH, über Software Defined Radio. Alle Vortragsthemen, eine Liste der angemeldeten Aussteller sowie weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Internet [4]. Die CQ DL 4/17 berichtete ab Seite 8. Wir sehen uns auf dem 2. FUNK.TAG in der Messe Kassel – der DARC e.V. wünscht allen Besuchern eine gute Anreise!

Aktuelle Conteste

1. April: DARC UKW Frühlingswettbewerb

1. bis 2. April: SP DX Contest und EA RTTY Contest

8. April: DIG QSO Party und RSGB International Sprint Contest

9. April: DIG QSO Party

8. bis 9. April: Japan International DX Contest und OK-OM SSB DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 4/17 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 28. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 21. bis 27. März: Bereits vor einer Woche blinzelte die alte Region 2640 als Hoffnungsträger am östlichen Sonnenrand quasi um die Ecke. Als Region 2644 auf der uns zugewandten Seite beendete sie die Frühjahrsmüdigkeit der Sonne, die zwischen dem 6. und 20. März keine Sonnenflecken zeigte, mit bisher neun C-Flares. Der solare Flux stieg von 71 auf 83 Fluxeinheiten. Die Sonnenfleckenzahl stieg von 11 auf 54, denn neben der Region 2640 sind noch zwei weitere Sonnenflecken präsent. Aber auch die koronalen Löcher 797 und 798 waren präsent. Der Sonnenwind von CH797 blies etwas schwächer und verursachte mittlere geomagnetische Störungen vom 21. bis zum Morgen des 23. März. Dann hatten wir sehr ruhige Funkbedingungen bis kurz nach Mitternacht des Sonntags. Das war die positive Phase der nächsten Störung, bei der der Sonnenwind von CH 798 die irdische Ionosphäre verdichtete. Aber dann, am frühen Montagmorgen reagierte das Erdmagnetfeld und der geomagnetische Index ist seitdem größer als 5. Die Ausbreitungsbedingungen von 160 bis 30 m waren brauchbar bis gut. Auf 20 m herrschten Rauschen, Dämpfung, Fading und sehr launische DX-Bedingungen. 17 und 15 m öffneten nur sehr kurz. In den Logs vom WPX-Contest spiegeln sich vergleichbare Bedingungen auf den Bändern 20, 40 und 80 m wider.

Vorhersage bis zum 4. April:

Die Region 2646 verschwindet über den westlichen Sonnenrand, aber von den verbleibenden Regionen 2644 und 2645 werden weitere C-Flares, vielleicht auch ein M-Flare, erwartet. Damit käme zumindest der seit langem erhoffte Frühjahrsanstieg der Sonnenaktivität langsam in Gang. Warten wir es ab. Die starken geomagnetischen Störungen werden etwas geringer, aber bis zum Monatsende bleiben wir unter dem Einfluss koronaler Löcher, aus denen genügend Sonnenwind strömt. Die unteren Bänder sind relativ kurz DX-tauglich, dafür ist die Sonnenscheindauer verantwortlich. 40 und 30 m sind noch sehr DX-freundlich. Das 20-m-Band öffnet morgens schnell nach Osten und Süden hin, zunehmend auch die Bänder 17 und 15 m. Etwas schwieriger und seltener sind Verbindungen über die transpolaren Funkwege.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:30; Melbourne/Ostaustralien 20:29; Perth/Westaustralien 22:24; Singapur/Republik Singapur 23:06; Tokio/Japan 20:34; Honolulu/Hawaii 16:28; Anchorage/Alaska 15:32; Johannesburg/Südafrika 04:15; San Francisco/Kalifornien 14:06; Stanley/Falklandinseln 10:12; Berlin/Deutschland 04:51.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:16; San Francisco/Kalifornien 02:29; Sao Paulo/Brasilien 21:09; Stanley/Falklandinseln 21:51; Honolulu/Hawaii 04:44; Anchorage/Alaska 04:32; Johannesburg/Südafrika 16:10; Auckland/Neuseeland 06:21; Berlin/Deutschland 17:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpper, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://www.eshailsat.qa/en/satellites/index/#tab-16>
- [2] <http://www.qrz.com/db/dl0Hsk>, <http://tinyurl.com/mbxkska>
- [3] <http://tinyurl.com/mpz96>
- [4] <http://www.funktag-kassel.de>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx>